



Autor:

Christian Schmidt
Technischer Analyst
Tel.: 0 69/91 32-2388
research@helaba.de

Redaktion:
Ralf Umlauf

Sales:

Aktien- und Anlageprodukte
0 69/91 32-31 49
Eurex Futures Options Desk
0 69/91 32-18 33

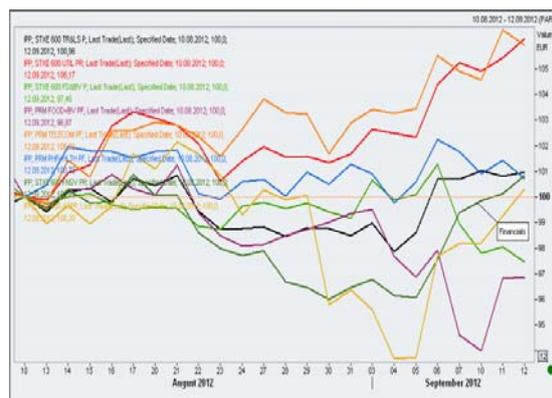
| | Indikation | Unterstützungen | Widerstände | Handelsbreite |
|--------------|------------|-----------------|---------------|---------------|
| DAX | 7.343 | 7.249 / 7.225 | 7.397 / 7.422 | 7.250 / 7.420 |
| EuroStoxx 50 | 2.564 | 2.520 / 2.490 | 2.596 / 2.630 | 2.515 / 2.610 |

- Positive Stimmung an den Aktienmärkten hält an
- Öl und Gold ziehen an

Marktteilnehmer hangeln sich von einem Ereignis zum nächsten. Gestern war es das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, das dem dauerhaften Rettungsschirm ESM grünes Licht gegeben hat. Zwar gibt es umfassende Auflagen, letztlich kann Bundespräsident Gauck aber das Vertragswerk ratifizieren und der Schutzschirm aktiviert werden. Marktteilnehmer zeigten sich erleichtert. Die Aktienmärkte schnellten mit dem Euro in die Höhe, während die Kurse deutscher Staatsanleihen in Mitleidenschaft gezogen worden sind.

Während in Europa nun Klarheit besteht, bleibt die Lage in den USA noch mit Unsicherheiten behaftet, denn heute gibt das FOMC seine Entscheidung bekannt. Bereits seit Monaten wird darüber gerätselt, ob die US-Notenbanker eine nochmalige Ausweitung der Geldbasis beschließen könnten. Diese Anleihekäufe (QE3) seien schon bald nötig, wenn keine substantielle und nachhaltige konjunkturelle Verbesserung eintrete, war im letzten Sitzungsprotokoll zu lesen. Auch Fed-Chef Bernanke bezeichnet die wirtschaftliche Entwicklung als unbefriedigend. Die seit der Bernanke-Rede veröffentlichten Daten wie der ISM-Index des Verarbeitenden Gewerbes und der Arbeitsmarktbericht konnten nicht überzeugen. Insofern besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Entscheidung zu QE3. Allerdings ist QE3 nicht unumstritten und unsterilisierte Anleihekäufe nicht ohne Risiko.

Aktienmärkte: Die Aktienmärkte reagierten auf den für sie positiven Richterspruch zum ESM mit teils deutlichen Kursgewinnen. Das Bundesverfassungsgericht hat den ESM mit Auflagen genehmigt. So muss völkerrechtlich sichergestellt sein, dass die Haftungsgrenze Deutschlands in Höhe von 190 Mrd. Euro nur mit Zustimmung der deutschen Vertreter der ESM-Gremien (Gouverneursrat und Direktorium) erhöht werden kann. Dies bedeutet, dass das deutsche Parlament zuvor entsprechend abstimmen muss. Nachdem das Urteil bekannt war, erreichte der Dax ein neues Impulshoch bei 7.410 Zählern, anschließend ließ das Momentum etwas nach, was angesichts des deutlichen Kursanstiegs nicht verwunderlich war. Allem voran profitierten Finanzwerte vom „verbesserten Umfeld“. Die Dax-Gewinnerliste wurde von der Commerzbank mit einem Kursplus von 7,22 % angeführt. Damit setzte sich der kurzfristig positive Trend des Finanzsektors, seit Anfang des Monats fort, wie ein Blick auf die Grafik verdeutlicht.



Die Vorgaben für den heutigen Handelsstart lassen eine nahezu unveränderte Eröffnung des Dax erwarten. Der weitere Verlauf des Tages wird wieder unter dem Motto – „wir warten auf Entscheidungen“ stehen. Dieses Mal rückt die FOMC-Entscheidung in den Fokus. Insbesondere steht die Frage im Raum, ob die Notenbanker QE3 beschließen werden.

Das „Ja“ des Bundesverfassungsgerichts sorgte nicht nur an den Aktienmärkten für Kursgewinne. Auch der Ölpreis legte deutlich zu, Gold erfreut sich ebenfalls steigender Beliebtheit, was das Erreichen eines sechs-Monatshochs unterstreicht.

| | Vortag | % |
|------------|-----------|--------|
| DAX | 7.343,53 | 0,46% |
| DAX L. | 7.334,29 | 0,48% |
| Stoxx 50 | 2.551,52 | -0,29% |
| Dow | 13.333,35 | 0,07% |
| Nasdaq | 3.114,31 | 0,32% |
| S&P 500 | 1.436,56 | 0,21% |
| Nikkei | 9.000,82 | 0,46% |
| Öl (Brent) | 115,35 | 0,65% |
| EUR-USD | 1,2899 | 0,35% |

Charttechnik: Der Dax erreichte gestern im Bereich von rund 7.400 Zählern ein Projektionskursziel. Die Tatsache, dass das Momentum bereits ein hohes Niveau erreichte und an der Tageskerze ein langer Docht ausgebildet wurde, spricht kurzfristig für eine temporäre Korrekturbewegung. Eine erste, tragfähige Supportmarke findet sich bei 7.249 Zählern.

Wichtige Wirtschaftsdaten

| Zeit | Land | Periode | Indikator / Ereignis | Konsens | Vorperiode | Einfluss |
|-------|------|---------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------|----------|
| 9:30 | CH | | SNB-Zinsentscheidung | 0,00 % | 0,00 % | mittel |
| 10:00 | EZ | | EZB-Monatsbericht | | | gering |
| 12:00 | EZ | | EZB-Vortrag: Ewald Nowotny | | | |
| 14:30 | US | Aug | Erzeugerpreise | +1,2 % VM +1,6 % VJ | +0,3 % +0,5 % | mittel |
| 14:30 | US | KW 36 | Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe | 370 Tsd. | 365 Tsd. | mittel |
| 18:30 | US | | FOMC-Zinsentscheidung | 0,25 % | 0,25 % | hoch |
| 20:00 | US | | FOMC veröffentlicht neue Projektionen, anschließend Pressekonferenz (20:15) | | | hoch |

Pressemeldungen

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| EADS | EADS und BAE Systems wollen mit einem Zusammenschluss Boeing von der Weltspitze verdrängen. Beide Konzerne teilten mit, über eine Milliardenfusion zu verhandeln. Kreisen zufolge dürfte dies bei den Kartellbehörden keine Bedenken auslösen, da es wenig Überschneidungen gibt. (Reuters) |
| Talanx | Der lang erwartete IPO ist zum Rohrkrepierer geworden. Nur acht Tage nach der Ankündigung machte das Unternehmen überraschend einen Rückzieher. Die Investoren hätten zu große Abschläge für die Aktien verlangt, erklärte CEO Haas. (Reuters) |
| MAN | Der Lastwagenhersteller MAN will bis 2020 zusammen mit den Schwestermarken Scania und VW Nutzfahrzeuge zum Marktführer Daimler aufschließen. Weitere Übernahmen sind für MAN-Lkw-Chef Anders Nielsen aktuell aber kein Thema, sagte er in einem Interview. (Handelsblatt S. 22) |
| Apple | APPLE setzt im Kampf mit Samsung auf ein leichteres und dünneres iPhone. Die fünfte Generation des Geräts hat ein Vier-Zoll-Display und unterstützt den UMTS-Nachfolgestandard LTE. (Reuters) |
| K+S | Der Düngemittelkonzern K+S wird seine Verkaufspreise trotz des Agrarbooms auf absehbare Zeit nicht anheben. Das Unternehmen sei weiter dabei, den vor einem Jahr auf 375 Euro je Tonne Kaliumchlorid angehobenen Preis am Markt zu etablieren, sagte der Vorstandschef Norbert Steiner in einem Interview. (FAZ S. 16) |
| Praktiker | Die Zukunft der Baumarktkette Praktiker ist trotz eines neuen Kreditgebers nicht gesichert. Die Verhandlungen kämen an entscheidenden Stellen nicht voran, sagten mehrere mit der Materie vertraute Personen. (FTD S. 6) |
| Ken Rogoff | Der prominente US-Ökonom Ken Rogoff hält die Gefahr eines Auseinanderbrechens der Euro-Zone nach dem ESM-Urteil des Bundesverfassungsgerichts für vorerst gebannt. "Die Verfassungsgerichtsentscheidung räumt zunächst das unmittelbarste Szenario eines Euro-Desasters vom Tisch - und das ist sicherlich eine gute Sache", sagte der Harvard-Professor der Financial Times Deutschland. "In Verbindung mit dem jüngsten Richtungswechsel der Europäischen Zentralbank dürfte die deutsche Gerichtsentscheidung dazu beitragen, die Peripherieländer kurzfristig zu stabilisieren", so Rogoff. www.ftd.de |
| Niederlande | Bei der Parlamentswahl zeichnet sich ein Sieg der pro-europäischen Parteien ab. Nach Auszählung von 90 Prozent der Stimmen kamen die Liberalen von Ministerpräsident Rutte auf 41 der 150 Mandate. Somit dürfte Rutte Regierungschef bleiben. (Reuters) |

Marktdaten

| | Datum | 2.ob. Pivot | 1.ob. Pivot | PIVOT | 1.unt. Pivot | 2.unt. Pivot |
|---------------------------|------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| DAX | 13. Sep 12 | 7456,67 | 7400,10 | 7353,79 | 7297,22 | 7250,91 |
| Tec DAX | 13. Sep 12 | 815,13 | 813,19 | 809,91 | 807,97 | 804,69 |
| SMI | 13. Sep 12 | 6553,74 | 6521,77 | 6499,97 | 6468,00 | 6446,20 |
| CAC 40 | 13. Sep 12 | 3597,89 | 3570,84 | 3548,36 | 3521,31 | 3498,83 |
| S&P 500 | 13. Sep 12 | 1442,39 | 1439,48 | 1436,23 | 1433,32 | 1430,07 |
| EuroStoxx50 | 13. Sep 12 | 2606,93 | 2585,86 | 2570,12 | 2549,05 | 2533,31 |
| Dow Jones | 13. Sep 12 | 13397,60 | 13365,47 | 13341,50 | 13309,37 | 13285,40 |
| DAX-Future | 13. Sep 12 | 7461,33 | 7406,67 | 7356,83 | 7302,17 | 7252,33 |
| EuroStoxx-Fut. | 13. Sep 12 | 2611,00 | 2588,00 | 2570,00 | 2547,00 | 2529,00 |
| Bund-Future | 13. Sep 12 | 141,02 | 140,29 | 139,76 | 139,03 | 138,50 |
| Bobl-Future | 13. Sep 12 | 125,34 | 125,08 | 124,90 | 124,64 | 124,46 |
| Schatz-Future | 13. Sep 12 | 110,71 | 110,65 | 110,61 | 110,56 | 110,52 |
| T-Bond-Fut. | 13. Sep 12 | 148,68 | 147,79 | 147,30 | 146,42 | 145,93 |
| Gilt-Future | 13. Sep 12 | 121,27 | 120,72 | 120,42 | 119,87 | 119,57 |
| | | 06.09.12 | 07.09.12 | 10.09.12 | 11.09.12 | 12.09.12 |
| DAX-Future | | 7.158,50 | 7.222,50 | 7216,00 | 7.313,00 | 7.352,00 |
| DAX | | 7167,33 | 7158,50 | 7213,70 | 7310,11 | 7343,53 |
| M-Dax | | 11115,15 | 11177,52 | 11153,88 | 11184,79 | 11183,27 |
| Tec DAX | | 804,01 | 810,13 | 803,55 | 806,90 | 811,24 |
| EuroStoxx50 | | 2524,95 | 2538,60 | 2528,53 | 2557,65 | 2564,80 |
| Dow Jones 30 | | 13292,00 | 13306,64 | 13254,29 | 13323,36 | 13333,35 |
| S&P 500 | | 1432,12 | 1437,92 | 1429,08 | 1433,56 | 1436,56 |
| Nasdaq | | 2829,71 | 2825,11 | 2788,35 | 2784,89 | 2791,68 |
| V-DAX | | 20,93 | 19,45 | 20,32 | 20,67 | 20,27 |
| Volumen DAX-Future | | 178.713 | 135.136 | 82.419 | 136.056 | 175.895 |

■